



© privat

Der Menschenrechtsaktivist Waleed Abu al-Khair wurde zu 15 Jahren Haft sowie einem Reiseverbot und einer Geldstrafe verurteilt

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



**BRIEFE GEGEN
DAS VERGESSEN
MAI 2024**

Zur Unterstützung dieser Forderung liegen Briefe zur Unterschrift aus: In Diessen Seniorenresidenz Augustinum, Cafe See You, Colibri, Kopierzentrum Diessen, Craftbräu, Cafe Goldammer, Freie Kunstanstalt, Markthalle, Post, Praxis Eyring, Seekiosk, Thai Lounge, Tourismusbüro. In Utting bei La Vida BioMarkt.

SAUDI-ARABIEN: ALLEN SCHIKANEN ZUM TROTZ STANDHAFT

Diessen.- Waleed Abu al-Khair ist ein prominenter saudischer Menschenrechtsverteidiger und Gründer der Menschenrechtsorganisation Monitor of Human Rights in Saudi Arabia (MHRSA). Wegen seines friedlichen Engagements sitzt er seit zehn Jahren im Gefängnis und wurde dort wiederholt misshandelt. Unter anderem verweigerte man ihm die dringend erforderliche medizinische Versorgung.

Am 6. Juli 2014 wurde Waleed Abu al-Khair allein wegen seines rechtmäßigen und friedlichen Eintretens für die Menschenrechte zu 15 Jahren Gefängnis, einem anschließenden 15-jährigen Reiseverbot und einer Geldstrafe von 200.000 saudi-arabischen Riyal (etwa 50.000 Euro) verurteilt.

Am 15. April 2024, dem zehnten Jahrestag der Inhaftierung von Waleed al-Khair, veröffentlichte Amnesty International gemeinsam mit 16 weiteren Organisationen, darunter PEN International, Lawyers' Rights Watch Canada und das Gulf Centre for Human Rights, eine öffentliche Erklärung, in der die sofortige Freilassung von Waleed al-Khair gefordert wird.



AKTUELLE ERFOLGE !

Italien: Anklage gegen Seenotretter*innen der luventa-Crew endlich fallengelassen

Nach über sechs Jahren strafrechtlicher Ermittlung in Italien sind die Anklagen gegen vier deutsche Seenotretter*innen der luventa-Crew endlich fallengelassen worden.

**UNTERSTÜTZEN SIE BITTE DIESE AKTION VON AMNESTY INTERNATIONAL MIT
IHRER UNTERSCHRIFT AUF DEM PROTESTBRIEF!**

Tipp: Töpfermarkt 9.05.24

Das Land, in dem ich leben will

Musik und Text: Bodo Wartke
© Copyright 2017 Reimkultur GmbH & Co. KG,
Hamburg / Alle Rechte vorbehalten!

Ich hab' den Eindruck, dass das, was die ganze Welt, bislang in ihrem Innersten zusammenhält, wenn wir nicht aufpassen, auseinander fällt wie bei einem Erdbeben, selbst das, was man bisher für gegeben hält, weswegen sich mir immer mehr die Frage stellt: in was für einem Land auf dieser Welt will ich eigentlich leben?

Das nächste Treffen der Amnesty-Gruppe findet am **Montag** den 10.06.2024, 19:30 Uhr in der Freien Kunstanstalt, Johannisstr. 33 statt. Alle sind herzlich willkommen. Infos und Link zur Sitzung siehe **www.ai-ammersee.de**